

Deutschland, Frühling 2010:

- Die **Vorratsdaten mussten** nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts **gelöscht werden**.
- Das sinnlose **Zugangerschwerungsgesetz** wird nach erheblichem Druck der Piratenbewegung und vieler anderer Aktivisten **nicht umgesetzt**.
- Der Einsatz der Piraten brachte **Licht ins Dunkel** der Zensurmaßnahme **Jugendmedienschutz Staatsvertrag** (JMStV) und in die geheimen Verhandlungen zu **ACTA**.

Wir haben einen

Frühling der Freiheit erstritten!

Wir wollen Dich deshalb dazu einladen, die kurze Zeit des Aufatmens zu nutzen, um mit uns die gewonnene Freiheit zu verteidigen. Dafür musst Du kein Pirat sein – es genügt vollkommen, wenn Du an der demokratischen Meinungsbildung mitwirken willst!

Wir wissen, dass mit den Planungen zum JMStV und der EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung der Weg in Richtung Zensur und Überwachung eingeschlagen wurde. **Schon sehr bald könnte die freie Meinungsäußerung im Internet kaum mehr möglich sein.** Das bedeutet, dass viele vom Prozess der politischen Meinungsbildung ausgeschlossen werden.

Lass es nicht soweit kommen!



Geplante Eingriffe in Meinungsfreiheit und Privatsphäre:

JMStV

Mit dem geplanten

Jugendmedienschutz-Staatsvertrag sollen bestehende Regeln für zentrale Medien wie Radio und Fernsehen bzgl. des Jugendschutzes auf das Internet angewandt werden. Dies hätte Sendezeiten und Alterskennzeichnung für Internetinhalte sowie den Aufbau einer Zensurinfrastruktur zur Folge.

ACTA

Das **Anti-Counterfeiting Trade Agreement** (ACTA) ist ein geplantes internationales Handelsabkommen, welches von den teilnehmenden Nationen in **geheimen** Verhandlungen erstellt wird und viele schwerwiegende Eingriffe wie z.B. Internetsperren, automatische Filterung oder Überwachung des Datenverkehrs beinhaltet.

EU-VDS

Die **EU-Richtlinie über die Vorratsdatenspeicherung**, durch die die unterschiedlichen nationalen Vorschriften der EU-Mitgliedsstaaten zur Speicherung von Telekommunikationsdaten auf Vorrat harmonisiert werden soll. Es droht ein eklatanter Eingriff in die Privatsphäre aller Bürger.

ELENA

Der **elektronischer Entgeltnachweis** ist ein Verfahren, mit dem schon jetzt – verpflichtend aber ab 2012 – Einkommensnachweise und weitergehende Informationen, wie z.B. Krankheitstage und Teilnahme an Streiks, zentral erfasst werden. Einsicht in die gespeicherten Daten wird von offizieller Stelle abgelehnt.

Werde aktiv:

- www.abgeordnetenwatch.de

Befrage Deinen Abgeordneten zu den Themen, die Dir unter den Nägeln brennen!

- www.campact.de

Beteilige Dich an einer Kampagne die Dir am Herzen liegt oder starte selbst eine!

- wiki.piratenpartei.de/FruehlingDerFreiheit

Die Piratenpartei ermöglicht es jedem Ideen einzubringen und zu diskutieren – egal ob Du Pirat bist oder nicht, hier kannst Du etwas bewegen!

- fdp.de / gruene.de / die-linke.de / spd.de / cdu.de / csu.de

Schreibe eMails an die Parteien und dränge darauf, Dich als Bürger auch auf Ihren Internetauftritten in den politischen Meinungsbildungsprozess einbringen zu können.

Komm zur Kundgebung!

20.3.2010 14-16 Uhr

München Fußgängerzone Neuhauser Str. 8

